

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, den 18.09.2013

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Dr. Sara Hörr (Leitung)
T +49 (0) 711 20 32 515
F +49 (0) 711 20 32 202
sara.hoerr@staatstheater-stuttgart.de

Claudia Hamann
T +49 (0) 711 20 32 251
F +49 (0) 711 20 32 202
claudia.hamann@staatstheater-stuttgart.de

Junge Oper Stuttgart erhält BKM-Preis Kulturelle Bildung für Musiktheaterprojekt *smiling doors*

das Musiktheaterprojekt *smiling doors* der Jungen Oper Stuttgart in Kooperation mit Element 3 erhielt gestern Abend den renommierten **BKM-Preis Kulturelle Bildung 2013**, mit dem jährlich hervorragende, modellhafte Initiativen aus ganz Deutschland honoriert werden. Aus 120 Vorschlägen nominierte eine Fachjury zehn Projekte, von denen drei gleichwertige Hauptpreisträger mit je 20.000 Euro bedacht wurden. Entscheidend für die Nominierung der Projekte waren eine nachhaltige Wirkung, Modellhaftigkeit und Innovation sowie die besondere Berücksichtigung bislang unterrepräsentierter Zielgruppen. Der BKM-Preis wurde in diesem Jahr bereits zum fünften Mal verliehen.

Das innovative Musiktheater *smiling doors*, das am 16. Dezember 2011 im Kammertheater Stuttgart Uraufführung feierte und sich mit Fragen nach Sinn und Bedeutung des Lebens und nach dem individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit dem Thema Tod auseinandersetzt, wurde **von vierzehn an Krebs erkrankten und gesunden Kindern und Jugendlichen mit selbst komponierter Musik und eigenen Texten entwickelt**. Professionell unterstützt wurden die Kinder und Jugendlichen bei der szenischen Umsetzung von Barbara Tacchini, Leiterin der Jungen Oper Stuttgart, und Margarethe Mehring-Fuchs von Element 3 aus Freiburg, einem Modell zur Förderung jugendkultureller Projekte. Die musikalische Spielleitung lag in den Händen des Komponisten Ro Kuijpers.

Kulturstaatsminister Bernd Neumann: „Mit dem BKM-Preis Kulturelle Bildung möchte ich Kultureinrichtungen und ihre Kooperationspartner ermutigen, der kreativen Kunstvermittlung ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen. Denn mit ihren vielfältigen Aktivitäten bilden sie das Rückgrat für das kulturelle Leben unserer Gemeinschaft.“

Barbara Tacchini, Leiterin der Jungen Oper Stuttgart: „Wir haben uns damals entschieden, *smiling doors* zu wagen, weil wir überzeugt waren, dass junge Menschen, die sich mit so existenziellen Themen wie Krankheit und Tod auseinandersetzen müssen, anderen Wichtiges zu sagen haben. Wir haben ihnen Wege aufgezeigt, ihre Gedanken und Empfindungen in eine künstlerische Form, in Musiktheater zu gießen. Sie haben uns klar gemacht: Es geht darum, Angst und Trauer zu umarmen, denn sie werden uns begleiten in einem Leben, dessen Sinn

im Leben selbst liegt. Die Jugendlichen und wir alle sind sehr glücklich über diesen Preis für ein Theater, das uns am Herzen liegt. Das Preisgeld ermöglicht der Jungen Oper, Nachfolgeprojekte dieser Art zu verwirklichen.“

Opernintendant Jossi Wieler: „Meine herzlichsten Glückwünsche an alle, die an diesem in jeder Hinsicht besonderen Projekt beteiligt waren. Den mitwirkenden Kindern und Jugendlichen und dem Produktionsteam ist es gemeinsam gelungen, ein in seiner Authentizität und Poesie zutiefst berührendes Theatererlebnis zu schaffen. Nicht zuletzt ist diese Auszeichnung eine verdiente Anerkennung für die hervorragende Kunst- und Kulturvermittlungsarbeit, die die Junge Oper unter Leitung von Barbara Tacchini mit unerschöpflicher Hingabe, Kreativität und Risikobereitschaft Spielzeit für Spielzeit leistet.“

Weitere Informationen zum BKM-Preis finden Sie unter www.kulturstaatsminister.de